



Rahmenthema	<b>Experimentelle Untersuchungen zum Fahrrad</b>
Lehrkraft bzw. Lehrertandem	Herr Gehrsitz
Fächer	Technologie und Physik
Beschreibung	<p>Das Fahrrad stellt ein technisches System dar. Im Rahmen dieses Seminars untersuchen Sie experimentell physikalische und technologische Eigenschaften des Fahrrads.</p> <p><b>Themenvorschläge Technologie:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Kräfte erzeugen im Fahrradrahmen mechanische Spannungen. Anhand eines gezeichneten 3D-Modells analysieren Sie diese Spannungen mit Hilfe der Software „SolidEdge“ und untersuchen den Einfluss verschiedener Rahmengenometrien.</li><li>2. Mit Hilfe des Zugversuchs bestimmen Sie die Festigkeitswerte verschiedener Fahrradbauteile und bewerten deren Dimensionierung.</li><li>3. Mit Hilfe eines Härteprüfverfahrens analysieren Sie verschiedenen Fahrradbauteile und bewerten deren Auslegung.</li></ol> <p><b>Themenvorschläge Physik:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Analyse der Kraftübertragung bei verschiedenen Bremssystemen</li><li>2. Untersuchung und Optimierung des Luftwiderstands</li><li>3. Untersuchung und Optimierung der Reifenauswahl und des Reifendrucks bezüglich des Fahrwiderstand</li><li>4. Energetische Analyse eines Elektrofahrrades.</li></ol>



Rahmenthema	<b>Mehr als Genitalien – Geschlechtlichkeit in historischer, literarischer und politischer Dimension</b>
Lehrkraft bzw. Lehrertandem	Frau Stölzel, Herr Brandt
Fächer	Englisch, Geschichte, Soziologie, Politik und Gesellschaft
Beschreibung	<p>Geschlecht und Gender sind aktuell immer Triggerpunkte in gesellschaftlichen Diskursen. Während Trans-Personen Ziele von konservativer Identitätspolitik in den USA werden, entzünden sich in Deutschland Debatten an sprachlichen Neuerungen. Dabei war Geschlecht als Kategorie schon viel früher ein wichtiger Faktor in vielen Gesellschaften. Die Ideen, die heute auch noch politisch und sozial zu Geschlecht verhandelt werden, sind teilweise schon sehr alt, oder noch gar nicht so alt, weil sie erst in neuerer Zeit Konfliktpotenzial entwickelt haben.</p> <p>In diesem Seminar wollen wir uns mit Geschlecht als sozialer, politischer, literarischer und historischer Kategorie beschäftigen.</p> <p>Wie wird es literarischen Werken verhandelt, welche aktuellen politischen Diskurse gibt es, wie sieht die soziale Realität für Menschen aus, die abweichende sexuelle und romantische Orientierungen sowie Geschlechtsidentitäten haben, und wie wurde Geschlecht in der Geschichte der Menschheit behandelt?</p>

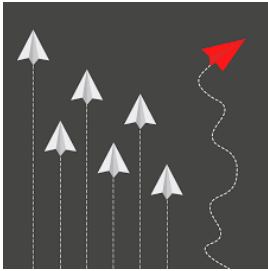




Rahmenthema	<b>Hanf</b>
Lehrkraft bzw. Lehrertandem	OStRin M. Seltmann – OStR R. Dietz
Fächer	Biologie, Chemie, Aspekte der Biologie, Deutsch, Geschichte, Politik und Gesellschaft, Soziologie, Internationale Politik, Geographie
Beschreibung	<p>Endlich kiffen für alle? – Seit 1. April 2024 ist die Gesetzgebung gegenüber Hanfanbau und Hanfkonsum liberaler geworden, die politische und gesellschaftliche Diskussion aber noch nicht beendet.</p> <p>Hanf ist eine der ältesten Nutzpflanzen, archäologische Nachweise reichen bis in die Steinzeit! Hanf war bis in die Frühe Neuzeit eine der wichtigsten Faserpflanzen Europas – also Grundlage für Kleidung, Seile und Schnüre, Bogensehnen oder Papier. – Gutenberg druckte seine berühmte Bibel 1455 auf Hanfpapier! Kolumbus entdeckte Amerika 1492 mit Hanfsegeln!</p> <p>Als Nahrungsmittel, als Werkstoff oder als Heilpflanze wurde Hanf bis in die Neuzeit in Europa im großen Stil angebaut.</p> <p>Aber Hanf ist zugleich – global betrachtet – die meistgenutzte illegale Droge. Wohl etwa 4% der Weltbevölkerung konsumieren Hanf als Rauschmittel. Wie wirkt Cannabis überhaupt auf den menschlichen Körper?</p> <p>Cannabis-Konsum gilt im westlichen Kulturkreis als Ausdruck der Rebellion. Seit den 1960er Jahren mystifiziert die jugendlich geprägte Popkultur „Gras“.</p> <p>Kann man „guten“ Nutzhanf von „bösem“ Rauschgift hanf unterscheiden? Was kann Züchtung bewirken? Wo kommt Hanf ursprünglich her und wie viele Hanfarten gibt es biologisch betrachtet überhaupt? Sind nur die weiblichen Hanfpflanzen relevant?</p> <p>Zwar dürfte seit 1. April 2024 jeder erwachsene Deutsche drei Hanfpflanzen zum Eigenanbau halten, aber der Anbau des Hanfes ist nicht einfach. Ist Hanf wirklich eine kostspielige „Diva“ für einen ertragreichen Anbau?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">     </div> <p style="text-align: right; font-size: small;">Quelle des Bildmaterials: <a href="https://pixabay.com">https://pixabay.com</a></p>
<b>Beginn</b>	<b>21. Juni 2024</b>



Rahmenthema	<b>Muster</b>
Lehrkraft bzw. Lehrertandem	StRin A. Gunzelmann, StDin C. Oschütz
Fächer	Deutsch, Mathematik (Physik, Naturwissenschaften)
Beschreibung	<p>In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Mustern aller Art.</p>




Rahmenthema	<b>Mut</b>
Lehrkraft bzw. Lehrertandem	Julia Müller und Kerstin Maier
Fächer	Deutsch, Pädagogik/ Psychologie, Geschichte, PuG, Soziologie
Beschreibung	<p> Was bringt Menschen dazu, über sich hinauszuwachsen, allen Ängsten und Einwänden zum Trotz? Im gesellschaftlichen Zusammenleben, im Sport, in der Geschichte, in Politik, Literatur und Film faszinieren uns mutige Menschen gleichermaßen. Warum leiden wir mit ihnen, bewundern sie für ihr Tun und fiebern selbst in fiktionalen Umsetzungen wie Literatur oder Film mit den Mutigen?</p> <p>In diesem Seminar können Sie sich der Thematik des Mutes auf verschiedenen Ebenen nähern, indem Sie Fragen nachgehen wie: Was treibt mutige Menschen an, woher nehmen sie ihre Entschlusskraft und wo ist die Grenze zwischen Mut und Wagemut? Wie können durch Mut auch (eigene) Grenzen und Widerstand überwunden und neue Wege gegangen werden (heute und in der Geschichte)?</p> <p>Je nach Schwerpunktsetzung werden auch Vorträge (wie Gespräch/Lesung zum Beispiel mit einem/einer Extremsportler*in oder einem/einer Referent*in mit themenrelevanter Expertise) angeboten und außerschulische Veranstaltungen zum Themenbereich wahrgenommen. Dabei handelt es sich um Pflichtveranstaltungen.</p> <p>Sie interessieren sich für die Anmeldung zu diesem Seminar? Nur Mut!</p> <p> </p> <p>Bildquellen: <a href="https://www.google.com/search?q=pixabay+free+images+Mut">https://www.google.com/search?q=pixabay+free+images+Mut</a> (abgerufen am 11.03.2024)</p>



Rahmenthema	<b>Social Entrepreneurship</b>
Lehrkraft bzw. Lehrertandem	Dr. Christina Bader und Patrick Otto
Fächer	Wirtschaft (Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Internationale Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre, Sozialwirtschaft und Recht)
Beschreibung	<p>Sie möchten eine Seminararbeit erstellen, die nicht trocken und ausschließlich theoretisch ist? Dann ist das Seminar „Social Entrepreneurship“ genau das Richtige für Sie. Hier werden Sie unternehmerisch aktiv und verfassen Ihre Arbeit zu Ihren praktischen Erkenntnissen, die auf einem theoretischen Fundament aufbauen.</p> <p>Wie können drängende soziale und ökologische Probleme wirklich und nachhaltig gelöst werden? Durch Erkennen und Handeln! In diesem Seminar werden Sie zu sozialen Unternehmer*innen und entwickeln gemeinsam mit ihren Mitstreiter*innen Lösungen für soziale und ökologische Problemstellungen.</p> <p>Sie tauchen dabei ein in die Welt des Unternehmertums. Dazu gehören die Findung einer (sozialunternehmerischen) Idee, die Planung eines Geschäftsmodells, die Erstellung erster Produkte bzw. die Entwicklung von Dienstleistungen, das Beantworten von Fragen der Preisgestaltung und des Marketings sowie schlussendlich auch der Verkauf der Produkte auf einem Markttag, gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern.</p> <p>Doch keine Sorge, Sie sind bei alledem nicht allein! Das Seminar findet in Kooperation mit Studierenden der Wirtschaftspädagogik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg statt. Die Studierenden werden Sie auf Ihrem Weg von der Ideenfindung hin zum Angebot der fertigen Produkte bzw. der Dienstleistungen begleiten und tatkräftig unterstützen. Zeitgleich widmen Sie sich – angeleitet durch die betreuenden Lehrkräfte – der Erforschung Ihrer individuellen, auf das „Social Entrepreneurship“ abgestimmten, wissenschaftlichen Fragestellung aus der Seminararbeit. So können Sie intuitiv Ihre Praxiserfahrung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen verknüpfen.</p>



Rahmenthema	<b>School education: Fiction and Reality</b>
Lehrkraft bzw. Lehrertandem	<b>Fr. Dannenmann-Köppel / Hr. Firsching</b>
Fächer	<b>English, Political and Social Studies, History</b>
<b>Bilingual Seminar ENGLISH-GERMAN</b>	Students in this seminar group are required to write their seminar papers in English!
Beschreibung	<p style="text-align: center;"><b>“We don’t need no education.” (The Wall) - “ Education is the most powerful weapon which you can use to change the world.” (Nelson Mandela)</b></p> <p>The subject of school education has once again become a hotly debated topic, and not just since the last Pisa study. In this seminar, you will have the opportunity to either evaluate different school systems or current educational issues, study historical developments, or read and interpret works of literature about school education ...</p>  <p>Possible topics or topic areas: For example, you could choose:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- an “elite school” like Harrow School or Eton College and critically evaluate if they are “worth it”.</li><li>- an American or British university, evaluating who it would (not) be suitable for.</li><li>- a novel about school education (e.g. <i>Never Let Me Go</i> or <i>Dead Poets’ Society</i>) and work on the main themes of the book.</li><li>- a country topping the PISA-list (e.g. Singapore, Japan, or Estonia), analysing/evaluating their school system.</li><li>- a country with one of the lowest PISA-scores (e.g. Cambodia, Philippines, or Kosovo), analysing/evaluating their school system.</li><li>- compare teacher training in Bavaria e.g. to that in England or a state in the US,</li><li>- analyse a current issue in school education (e.g. AI and schools, final exams etc.)</li></ul> 